

Jahresbericht

1. Januar bis 31. Dezember 2018

Begleitete Besuchstage Aargau

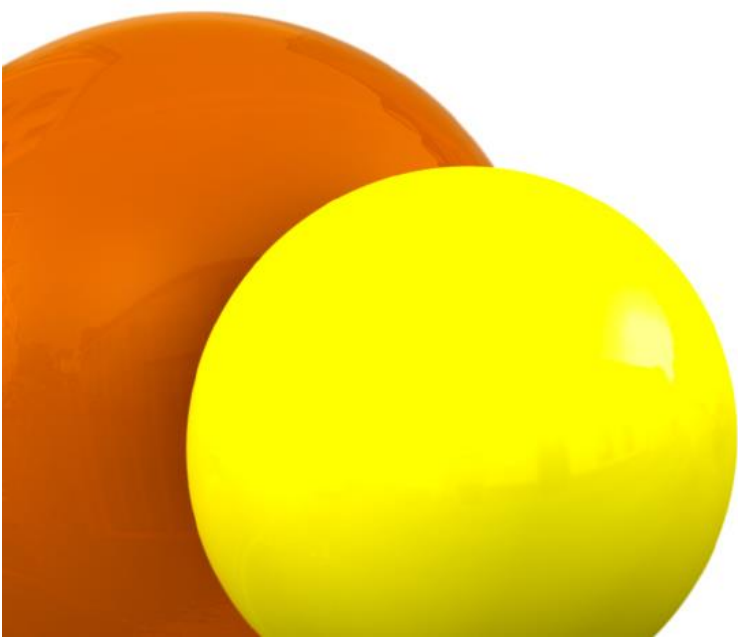
BBT AG

Zur

Erhaltung des Wohlergehens

von

Kind und Eltern



Verein Begleitete Besuchstage Aargau (BBT AG) – für Kinder getrennt lebender Eltern im Kanton Aargau

Begleitete Besuchstage Insgesamt 48 Besuchshalbtage haben wir 2018 in Aarau und Baden angeboten. So konnten Kinder und Eltern in schwierigen Trennungs- und Scheidungssituationen in einem geschützten Rahmen den Kontakt zueinander weiterhin pflegen. Mit grossem Engagement hat sich das BBT-Team dafür eingesetzt, den Kindern und ihrem getrennt lebenden Elternteil eine möglichst entspannte Besuchszeit in unseren beiden Kinderhorten zu ermöglichen. Zu folgenden Zeiten konnte das Angebot genutzt werden:

Jeweils am 1. Sonntag im Monat im Chinderhuus in Aarau

Besuchsmorgen von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr, oder

Besuchsnachmittag von 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

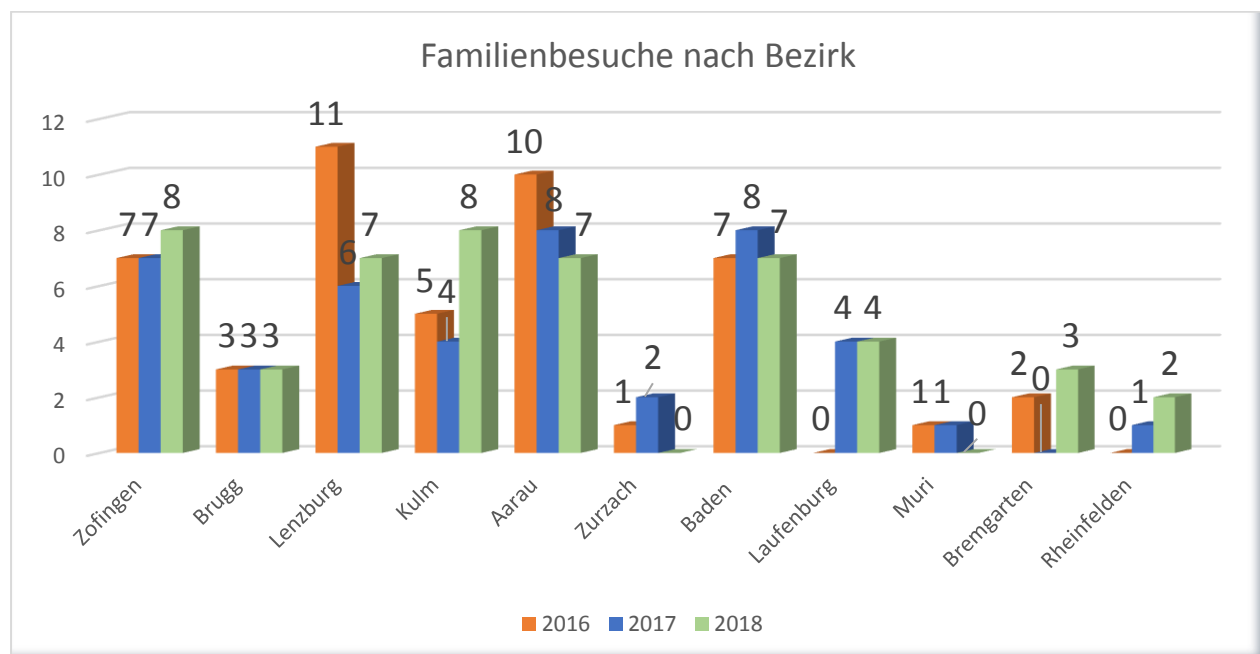
Jedes 3. Wochenende im Monat im Tageshort TaBa in Baden

Besuchsnachmittage am Samstag oder Sonntag jeweils von 13.00 Uhr – 17.00 Uhr.

Begleitete Übergaben An den Daten der Begleiteten Besuchstage bieten wir zusätzlich Begleitete Übergaben an. Zu verschiedenen Zeiten können die Kinder dem nicht obhutsberechtigten Elternteil übergeben werden, ohne dass es zu einer Begegnung zwischen den Eltern kommt. Die Kinder verbringen anschliessend je nach Situation einen halben Tag, den ganzen Tag oder 1 ½ Tage (d.h. mit Übernachtung) beim anderen Elternteil, bevor dann wieder die Übergabe ebenfalls im geschützten BBT-Rahmen stattfindet.

1. Begleitete Besuchstage

2018 besuchten 49 von der Familie getrennt lebende Väter oder Mütter mit insgesamt 59 Kindern aus dem Kanton Aargau unsere Besuchshalbtage. Die Familien kamen aus den verschiedensten Aargauer Regionen. Die folgende Statistik zeigt die Verteilung nach Bezirken:



Wird die Ausübung des Besuchsrechts zur Belastung für Kinder und Eltern, ordnet das Familiengericht ein begleitetes Besuchsrecht an und setzt gleichzeitig einen Beistand resp. eine Beiständin ein. Die Beistandsperson nimmt mit BBT AG Kontakt auf und meldet die Familie an. Mit der Anmeldung erklären sich die Eltern mit der Einhaltung der Regeln von BBT AG einverstanden.

Unser Betreuerteam, das aus Fachpersonen aus dem psychosozialen Bereich zusammengesetzt ist, wird vor Ort mit unterschiedlichen Situationen konfrontiert. Seine Aufgabe ist es, innerhalb kurzer Zeit die verschiedenen Familienkonstellationen einzuschätzen, entsprechend zu handeln und bei Bedarf zu unterstützen. Konfliktminderung und Kontaktaufbau sind dabei zentrale Themen.

Ein Erfahrungsbericht unserer langjährigen Begleitperson Hansjörg Wenzinger

Wir sind Gastgeber und Begleiter/-innen für Familien, welche alle dieselbe Thematik haben: Zerstrittene Beziehungen zwischen den Eltern, welche nach der Trennung Hilfe benötigen, um ihr eigenes Kind in einem geschützten Rahmen zu sehen. Eine optimale Situation liegt vor, wenn sich der Besucher/die Besucherin für ein paar Stunden unbeschwert und mit Freude seinem/ihrem Kind widmen und sich am Ende der Besuchszeit wieder zufrieden verabschieden kann. Dies ist jedoch ein Wachstumsprozess. Die ersten zwei- oder dreimal sind viele verängstigt, Kinder und Eltern. In der Gruppe mit zwischen 15 und 20 Besuchenden kombiniert mit Spielen, Trinken und Essen lockert sich die Anspannung etwas. Viele wünschen sich mit den Betreuer/-innen ein Gespräch, um von ihren Erlebnissen und Verletzungen erzählen zu können. Meiner Erfahrung nach ist es am sinnvollsten, davon abzulenken und über ein allgemeines Thema zu sprechen. Verhaltenstipps zum Kindeswohl und der Gruppendynamik sind hilfreich, werden jedoch vorgängig mit dem ganzen Betreuerteam abgesprochen. Mit den Jahren zeigt sich, dass sich viele Abläufe wiederholen und die Situationen und Unterschiede besser eingeordnet werden können.

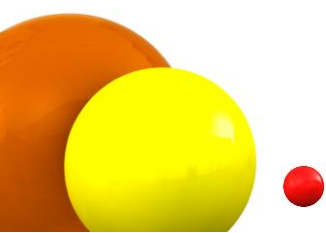
Einige Beispiele aus dem BBT-Alltag:

- *Das Kind klammert sich herzerreissend und schreiend an die Mutter, der Betreuer/die Betreuerin muss die Beiden trennen. Dies ist für alle drei Beteiligten ein schwieriger Moment, meistens kann sich jedoch das Kind nach ein paar Minuten beruhigen und später den Kontakt zum Vater herstellen.*
- *Der Vater ist bereits drei Mal aus der Westschweiz angereist, die Mutter weigert sich, das gemeinsame Kind zum Besuch zu bringen. Verständlich, wenn der Vater in dieser Situation seine Beherrschung verliert und einmal mehr sehr enttäuscht und verletzt ist.*
- *Die Mutter hat sich mit dem Kind Tage zuvor auf den Besuch eingestellt, der Vater bleibt unentschuldigt fern. Auch hier ist die Enttäuschung gross.*

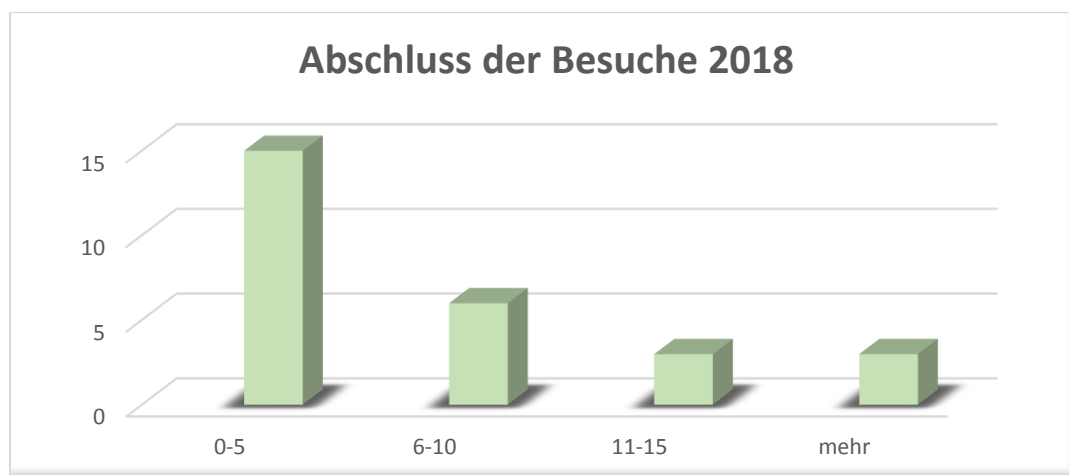
Während der Besuchszeit gibt es immer wieder Situationen, in welchen die Betreuer/-innen herausgefordert und evtl. sogar beschimpft werden. Die Kunst liegt dann darin, die Wogen wohlwollend zu Gunsten der Atmosphäre in der Gruppe zu glätten. Gelingt dies nicht, haben wir die Möglichkeit, die Polizei um Unterstützung zu bitten.

Die Woche nach den Besuchen wird die Koordinatorin über Schwierigkeiten informiert, welche dann durch diese Stelle weiterbearbeitet werden, sei es direkt mit den Familien oder in Zusammenarbeit mit der Beiständin/dem Beistand.

Mein Fazit nach all den Jahren als Betreuer bei den Begleiteten Besuchstagen Aargau heisst: „Kopf und Ego weglassen, das Gefühl regelt die Situation sachlich zum Wohle der Schwächsten“.



Insgesamt 27 Familien haben im letzten Jahr ihre Besuche bei BBT AG abgeschlossen. Mit bis zu 5 Besuchen nimmt die grosse Mehrheit der Familien (15 von 27) unser Angebot für eine relativ kurze Zeit in Anspruch. In den meisten Fällen hat sich die Situation in dieser Zeit bereits soweit beruhigt, dass die Besuche wieder ohne Begleitung stattfinden können. Andere Familien brauchen den geschützten Rahmen länger. In einigen Fällen erfolgt nach den begleiteten Besuchen für eine gewisse Zeit eine begleitete Übergabe, bis auch dann die Besuche ohne BBT AG durchgeführt werden können. Unser Ziel ist es, auf einen regelmässigen Kontakt zwischen Kind und Elternteil ohne externe Begleitung hinzuarbeiten. Leider werden vereinbarte Besuche nicht immer eingehalten oder Bedingungen gestellt, welche wir nicht erfüllen können. In diesen Fällen kommt es zu einem Abbruch der begleiteten Besuche.



2. Begleitete Übergaben

Wir stellen sicher, dass das Kind in einem sicheren Rahmen von Fachpersonen begleitet und ohne Zusammentreffen der Eltern übergeben werden kann. Folgende Übergabemöglichkeiten stehen zur Verfügung:

- am ersten Sonntag im Monat:

- Übergabe um 9.00 Uhr mit Rückgabe um 12.00 Uhr oder 17.00 Uhr
- Übergabe um 13.00 Uhr und Rückgabe um 17.00 Uhr.

- am dritten Wochenende im Monat:

- Übergabe am Samstag um 13.00 Uhr mit Rückgabe am Samstag um 17.00 Uhr oder am Sonntag um 17.00 Uhr,
- Übergabe am Sonntag um 13.00 Uhr mit Rückgabe am Sonntag um 17.00 Uhr.

2018 begleiteten wir in unseren Kinderhorten 8 Übergaben. Diese begleiteten Übergaben dauerten je nach Familiensituation unterschiedlich lange: von 6 Monaten bis zu 2 Jahren.

Die begleiteten Übergaben stellen eine grosse Chance dar, den Kontakt zwischen den Kindern und dem besuchsberechtigten Elternteil schrittweise zu normalisieren.

3. Rückblick

Der Ausbau unseres Angebotes von zwei auf vier Besuchshalbtage pro Monat und die Erweiterung der begleiteten Übergaben hat sich auch im 2018 sehr bewährt. Lange Wartezeiten konnten vermieden werden, was von den zuweisenden Stellen wie auch von Kindseltern geschätzt wurde.

Im 2018 wurde erstmals der Gemeindebeitrag von 7 auf 12 Rappen pro Kopf der Bevölkerung erhöht. Die Verantwortlichen der BBT AG waren sich bewusst, dass diese Erhöhung eine zusätzliche Belastung der Gemeindebudgets bedeutete. Erklärungsarbeit war auch in der einen oder anderen Gemeinde notwendig, was zum Resultat führte, dass alle zahlenden Gemeinden den erforderlichen Beitrag beglichen. Dafür sind wir dankbar und gleichzeitig weiterhin motiviert, unsere Professionalität stetig zu überdenken und wenn nötig anzupassen.

4. Personelles

An der Mitgliederversammlung 2018 konnte mit Frau Rahel Portner, Sozialarbeiterin FH, Berufsbeiständin, Kindes- und Erwachsenenschutzdienst, Gemeindeverband Soziale Dienstleistungen Region Lenzburg, eine weitere kompetente und engagierte Fachperson in den Vorstand gewählt werden.

In unserem Betreuerteam gab es im 2018 keine personelle Veränderung. Das Team aus vier Männern und fünf Frauen ist in abwechselnder Zusammensetzung im Einsatz, was als gegenseitige Bereicherung erlebt wird.

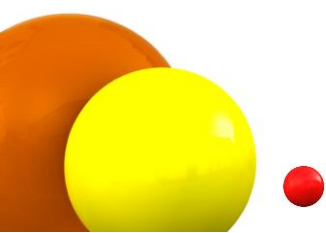
5. Spenden

Die Finanzierung unserer Tätigkeiten bis zur Erhöhung der Mitgliederbeiträge 2018 erfolgte einerseits durch Auflösung von Vereinsvermögen und andererseits durch Zuwendungen von privaten Geldgebern (Stiftungen, gemeinnützigen Organisationen, Service Clubs).

Folgende Institution hat uns 2018 einen grosszügigen Geldbetrag überwiesen:

- **Lions Club Brugg** **Fr. 2'000.00**

Wir bedanken uns herzlich für diese finanzielle Unterstützung.

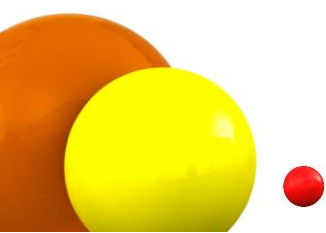


6. Finanzen

Bilanz	Aktiven	Passiven
Flüssige Mittel	40'570.10	
Guthaben	2'175.40	
Kurzfristige Verbindlichkeiten		9'303.50
Eigenkapital		33'442.00
Total	42'745.50	42'745.50
Erfolgsrechnung	Aufwand	Ertrag
Beiträge Gemeinden / Eltern sowie Spenden		83'650.50
Aufwand Treff	2'910.05	
Personalkosten	55'844.80	
Mietaufwand	5'700.00	
Verwaltungsaufwand	7'691.70	
Finanzerfolg	205.95	
Total	72'352.50	83'650.50
Gewinn	11'298.00	

7. Website www.bbt-ag.ch

Seit 2010 werden die Jahresberichte nicht mehr in gedruckter Form verschickt, da sie auf der Webseite im Internet einsehbar sind. Weitere Informationen (Flyer, Anmeldeformular etc.) finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage unter der Spalte „Angebot – Infos für Eltern und Fachstellen“.



8. Dank

Unser herzlicher Dank gilt allen Gemeinden, welche den Verein Begleitete Besuchstage Aargau mit ihrem finanziellen Beitrag unterstützen. Es sind die Gemeinden, die damit das Angebot der Begleiteten Besuchstage überhaupt ermöglichen. Wir wissen dieses Engagement und die damit verbundene Solidarität zu schätzen! Unser Dank geht auch an die zuweisenden Stellen für die gute Zusammenarbeit und den engagierten Austausch sowie an das Chinderhuus in Aarau und an den Tageshort TaBa Kornhaus in Baden, die uns ihre Räume und Spielsachen zu äusserst fairen Konditionen zur Verfügung stellen.

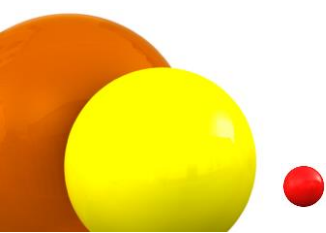
Danken möchten wir auch

- allen unseren Begleiterinnen und Begleitern, die verlässlich und engagiert die Treffen und die Übergaben begleiten und für die Kinder und Eltern immer ein offenes Ohr haben.
- unserem Rechnungsführer, Herrn Thomas Slavicek, der mit grosser Umsicht die finanziellen Geschicke leitet und eine professionelle Buchhaltung führt.
- und last but not least unserer Koordinatorin – sie ist die Drehscheibe unseres Angebotes und führt ihre Arbeit mit viel Engagement, Einfühlungsvermögen und Herzblut aus.

Wir sind stolz, dass wir mit einer professionellen Crew ein so wertvolles Angebot für Kinder im Kanton Aargau ermöglichen können!

Verein Begleitete Besuchstage Aargau - www.bbt-ag.ch

Der Vorstand



Mitglieder des Vorstandes

Andrea Staubli, Präsidentin, Mediatorin SDM und Coach, ehem. Gerichtspräsidentin

Nathalie Gadola-Dürler, Juristin und Mediatorin SDM, IEB Baden

Barbara Leuenberger, Sozialpädagogin FH, Beratungsstelle Opferhilfe Aargau Solothurn

Karin Jäggi, Sozialarbeiterin FH und Mediatorin

Gaby Sidler, Sozialarbeiterin FH, JFB Laufenburg

Roland Schenker, Berufsbeistand, KESD Bezirk Baden

Rahel Portner, Berufsbeiständin, KESD Soziale Dienste Region Lenzburg

Koordinatorin BBT Aargau

Ruth Schärer

Rechnungsführung

Thomas Slavicek, Zehnder Treuhand AG, Brugg

BBT Aargau, Postfach 70, 5201 Brugg www.bbt-ag.ch **056 450 39 44**

